Mein fideles Jahr im Freizeithaus Allschwil

05.09.2022

Als angehende Fachmaturantin begann ich im September 2021 mein Praktikum im Freizeithaus Allschwil. Der Kindertreff und die Girls Night im Jugendtreff bilden meine Haupttätigkeitsfelder. Mit meiner erfolgreich bestandenen Fachmatur in der Tasche ist es nun langsam aber sicher an der Zeit, sich vom Freizeithaus zu verabschieden. Davor würde ich gerne das Jahr in wenigen Worten Revue passieren lassen.

Frisch aus meinen zweimonatigen Aufenthalt auf Kreta zurückgekehrt, wurde ich am 1. September 2021 vom Freizeithaus zu meinem ersten Arbeitstag empfangen.

Ich bemerkte schnell, dass viele Kinder regelmässig den Kindertreff als den Ort aussuchen, um Freundinnen und Freunde zu begegnen, ihre Freizeit zu gestalten und neue Freundschaften zu schliessen.

Gewisse Besucherinnen und Besucher waren mit dem Freizeithaus so bekannt, dass sie mir meistens weiterhelfen konnten, wenn mir mal etwas bezüglich der Abläufe oder der Ordnung im Haus unklar war. Allmählich wurde die Arbeit im Freizeithaus zu meinem Alltag.

Hier ist immer etwas los. Events und Angebote wie der Flohmarkt, Herbstferienwerkstatt, Kerzenziehen, Osterbasteln oder die Tageslager im Sommer bringen neben den regulären offenen Treffs noch mehr Schwung ins Haus. Da kann man am Feierabend manchmal ziemlich erschöpft sein…

Für meine Fachmaturitätsarbeit führte ich im Februar mit vier Besucherinnen einen tibetischen Kochvormittag im Kindertreff durch, für diesen sich weitere Kinder anmelden konnten. Im März reichte ich schliesslich meine Fachmaturitätsarbeit ein. Puh, da fiel mir eine grosse Last von den Schultern… Im Mai erlangte ich dann endlich meine Fachmaturität.

Ab diesem Zeitpunkt konnte ich mich nur noch der Arbeit widmen und die letzten Monate mit den Kindern und Jugendlichen geniessen, die ich mittlerweile sehr ins Herz geschlossen hatte.

Nun ist ein Jahr vergangen. Ein intensives Jahr, in dem ich zahlreiche Erfahrungen machen konnte. Von pädagogischem Wissen, zur Eventplanung bis zu neu erlernten Kochkünsten. Ich eignete mir viel Neues an und lernte mich selbst besser kennen. So kann ich mit Motivation und Vertrauen meinen Weg spazieren. Erstmal geht es für mich auf Entdeckungsreise in die weite Welt und zu mir selbst.

Vielen Dank an das Team des Freizeithauses für die Möglichkeit, die Erfahrungen und das Vertrauen. Ein grosses Dankeschön an alle Kinder und Jugendlichen, die ich kennenlernen durfte. Mit und dank euch erlebte ich so schöne und lustige Momente. Ich konnte jeden Tag mit

mindestens einer schönen Erinnerung nach Hause. Ich wünsche euch nur das Beste und werde euch fest vermissen!

Ich wünsche dem Team, den Besucherinnen und Besuchern, den Hühnern, Ziegen und unseren Eseldamen Peggy und Maya alles Gute für die Zukunft!

Anna Valari

Bildlegende: Anna Valari widmet sich mit grosser Freude den Besuchern des Kindertreffs.